Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 986

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 149. [Digitalisat]

2 Josef Alois von Söll: Beschreibung des französischen Einfalls in Tirol, besonders im Vinschgau vom Mai 1796 bis 1801, Auszug.
(1) Signaturen (s. bei G), zusätzlich *XV–II* (gestrichen). Titelblatt: *Auszug aus der Beschreibung des französischen Kriegs und Einfalls in Tiroll, und besonders in Vinstgau, vom Mai 1796 bis 1801. Vom Landesschützen-Major Josef Alois von Söll zu Mals. Für seinen Sohn Friedrich von Söll zu Eichberg und Grafetsch, T*(iroler) *L*(andesschützen) *M*(ajor). Darunter: *Manuskript.*
(2) leer.
(3–27) Text.
(3) Links oben Vermerk: *Seite 28.* Der Auszug beginnt demnach auf S. 28 des Originalmanuskripts.
(27) Rechts unten Vermerk: *Extrahiert den 20. Aug*(ust) *1832 von Johann Friedrich Sy*[...].
(28) leer.
F. Kolb, Das Tiroler Volk in seinem Freiheitskampf 1796/97. Innsbruck 1957, erwähnt Josef von Söll auf S. 62f., 82, 195 und 711, kennt aber diese Beschreibung nicht.

H. G.

Cod. 986

JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG

II 44 D. Gasteiger. Pap. I, 180 Bl. 200 × 165. Tirol, 2. H. 18. Jh.

B: Zeitgenössische Foliierung *1–41*, anschließend ein ungezähltes Blatt, es folgen *33–170*, letztes Blatt ungezählt.

S: Blätter tw. im Abstand von ca. 25 mm vom äußeren Rand gefaltet. Bl. 1r–41r: Schriftraum 160 × 130 zu 16 Zeilen; Bl. 33[1]r–170v: Schriftraum 185 × 135 zu 20 Zeilen. Kurrentschrift von drei Händen: 1) Bl. 1r–41v; 2) Bl. 33[1]r–78v; 3) Bl. 79r–171v. Überschriften in Fraktur.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun grundiertes Kiebitzpapier über dicker Pappe, Tirol, 18. Jh.
Papier an VD und HD stark abgerieben. Ecken mit braunem Leder verstärkt, Ecken mit drei- bzw. vierfachen Streicheisenlinien. Rücken: Leder, VD und HD mit drei- bzw. vierfachen Streicheisenlinien, fünf versenkte einfache Bünde, tw. von dreifachen Streicheisenlinien gesäumt bzw. angedeutet, im ersten Feld weißes Titelschild (beschädigt) *Tyrolische Gerichts Praxi.* VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II 44 D* und *986*, HDS leer.

G: Laut Eintragung in der alten Titelkopie des Handschriftenkataloges der ULBT „Eine Abschrift der G. O. (Gerichts-Ordnung) aus der 2ten Hälfte des 18. Jh.“, darunter Erwerbungsvermerk der Handschrift durch die ULBT „Kauf von Gasteiger“ (möglicherweise Gustav Gasteiger von Raabenstein und Kobach, 1829–1890).

L: Wilhelm II 107. – Wretschko–Sprung 37.

‹Johann Christoph Frölich von Frölichsburg›: Instruktion für die Landgerichtsobrigkeit des Landes Tirol. Zu den einzelnen Abschnitten s. Innsbruck, ULBT, Cod. 982. Kapiteleinteilung bisweilen leicht abweichend.
(1r–v) leer.
(1r–170v) Text. Tit.: *Instruction fir ein Obrikheit des Landes Tyrol.* – Inc.: *Ain Pfleg- oder Landtgerichts Obrigkhait diß Landts hat vorderist zu Wüssen, fur und zu Wem dessen Amt bestehe* ... – Expl.: ... *khan mann ihn aus dem landt relegierlich machen.*
(171r–v) Register. Tit.: *Index Materiarum, quæ in hoc libello continentur.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 986

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 150. [Digitalisat]

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 858, 982, 1120; Innsbruck, TLMF, Dip. 456, T. V/1. Vgl. dazu die Instruktionen für die Landgerichtsobrigkeit anderer Autoren in Innsbruck, ULBT, Cod. 806, 211r–329v und Cod. 928 und die Kommentare Frölichs zur Tiroler Landesordnung in Cod. 806, 336r–449r. Von ihm stammt auch das Werk „De Processu Summario et Ordinario Tyrolensi“, in Innsbruck, ULBT, Cod. 1121. Bekannter ist freilich seine 1696 im Druck erschienene „Nemesis Romano Austriaco Tyrolensis“.
Zu Johann Christoph Frölich, Hofkanzler des oö. Regiments und Professor an der Rechtsfakultät der Universität Innsbruck (gest. 1729) s. H. Staudinger, Beamtenschematismus der drei o.ö. Wesen in den Jahren 1679–1710. Diss. Innsbruck 1967, 478f.; H. Hochenegg, Johann Christoph Froelich von Froelichsburg (1657–1729), ein menschlich fühlender Strafjurist (*Menschen und Fluren. Studien zur Rechts-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte* 10). Innsbruck 1974, 61–65; G. Oberkofler, Zur Geschichte des Strafrechts an der Innsbrucker Rechtsfakultät. *Tiroler Heimat* 38 (1974) 81–83.

H. G.

Cod. 987

GIOVANNI BATTISTA CLARIO

II 45 E. Vorbesitzer unbestimmt (Wappenturm?). Pap. I, 21 Bl. 200 × 150. Graz, nach 1600.

B: Papier leicht fleckig.

S: Schriftraum 160 × 120 zu 18 Zeilen. Kalligraphische Antiquakursive.

A: Bl. 1r und 16v Schnörkel in schwarzer Tinte.

E: Barockeinband: Pergament mit Golddruck über Pappe, Tirol (?), 17. Jh.
VD und HD: am äußeren Rand ein von zwei Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, weiter innen ornamentale Rahmung in Golddruck, in den vier Ecken innerhalb des Rahmens jeweils Einzelstempel Lilie (Golddruck). Am VD mittig Supralibros: in Oval die Wappen Maximilian III. des Deutschmeisters; darüber Aufschrift in Tinte von späterer Hand nachgetragen *Di Clari Viaggio della Serenissima Sposa Margarita A*(reiduchessa) *A*(ustriae) *del Re Philippo III di Spagna à Graz Trento.* Am HD mittig Oval in Golddruck mit floralen Elementen. Reste von vier grünen Schließbändern (je zwei an der Seite und eines oben bzw. unten). Rücken: drei einfache Bünde, in den Feldern jeweils kleiner Einzelstempel siebenzackiger Stern (Golddruck). Goldschnitt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II 113 D Th 30* (gestrichen), darunter *987*, *II 45 E* und *II 2 G 7* (gestrichen), daneben in Tinte *932/11* (gestrichen), HDS leer.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, möglicherweise 1745 aus der Wappenturmbibliothek und damit zum Urbestand der ULBT gehörend. In den von Sepp, Archiducis Leopoldi edierten Katalogen Leopolds V. von 1623 nicht nachweisbar. Im Teilkatalog der Wappenturmbibliothek Cod. 1021 ULBT nicht enthalten.

L: Wilhelm II 38. – K. Schadelbauer, Ein fürstlicher Brautzug durch unsere Heimat im Jahr 1598. *Der Schlern* 10 (1929) 466–472 (ohne Nennung der Signatur). – H. Obermair, Bibliographie zur Reiseliteratur über Tirol. *Der Schlern* 57 (1983) 223–239, hier 225. – E. de Felip-Jaud, Ein fürstlicher Brautzug durch Tirol (1598). *Tiroler Heimat* 61 (1997) 113–145. – D. Porcedda, Il matrimonio austro-spagnolo del 1598/99. Appendice: Il diario del medico arciducale Giovanni Battista Clario. *Quaderni Giuliani di storia* 28, Nr. 2 (2007) 407–428.

Giovanni Battista Clario: Beschreibung der Reise der Erzherzogin Margarete von Österreich nach Spanien als Braut König Philipps III. Beschreibung der ersten Etappe von Graz nach Trient, ital. (Ed. Porcedda a. O. 415–428 und de Felip-Jaud a. O. 126–145, jeweils auf Grundlage der vorliegenden Hs.).
(1r–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 986

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29665

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access